



Nummer 3
Freitag, 17. Januar 2025
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



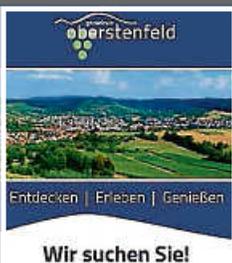
Neujahrsempfang 2025

Seite 4



Einladung zu den Gremiensitzungen am 23. Januar 2025

Seite 8



Stellenangebot im Amt für Finanzen

Seite 9

Die Gemeinde Oberstenfeld lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zum

Brennholzverkauf 2025 am Samstag, den 18. Januar 2025

Der Holzverkauf findet wie gewohnt an der Kneippanlage statt.

Gleichzeitig veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Oberstenfeld wieder ihr beliebtes **Glühweinfest**.

In diesem Jahr werden überwiegend Polter aus Buche und Esche zum Verkauf stehen. Details zu den einzelnen Poltern sind auf Seite 6 sowie auf unserer Homepage aufgeführt.

Die Gemeindeverwaltung und die Freiwillige Feuerwehr freuen sich auf Ihren Besuch.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de
www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:
Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1

Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26

Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr
--------------------------------	-------------------

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 18. Januar	
Sonnen-Apotheke Kirchheim am Neckar	
Schillerstraße 59, 74366 Kirchheim a/N	07143 94790

Sonntag, 19. Januar	
Schiller-Apotheke Backnang	
Schillerstr. 36, 71522 Backnang	07191 1670

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot	
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot	07945 940091

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------

**SKV
JAHRESFEIER
BEACH PARTY**

SAMSTAG 25. JANUAR 2025

**EINLASS: 18:30 UHR
BEGINN: 19:30 UHR**

EINTRITT: 6,00 EURO

**AFTER PARTY MIT DJ WOLLE
VON "DIE NEUE 107.7"**

**KOSTENLOSER EINTRITT AB
22:00 UHR**



WWW.SKV-OBERSTENFELD.DE @ SKV_OBERSTENFELD

Mehr als Sport

**TSV
GRONAU**

verbindet



**Herzliche Einladung
zur Jahresfeier**

Mehrzweckhalle Gronau, Samstag 01.02.2025

Saalöffnung 18:30 Uhr - Beginn 19:30 Uhr

**Unterhaltungsprogramm, Tombola,
Bar und Bewirtung durch die Handballabteilung
Tanzparty mit DJ TODY**

Restkarten an der Abendkasse



**Glasfaserausbau
in Oberstenfeld und Gronau
startet!**

Informationsveranstaltung

**Dienstag, 28. Januar 2025
19 Uhr
Mehrzweckhalle in Gronau**

**Vermarktungsstart am 28. Januar 2025
Baustart ungefähr am 1. Mai 2025**

**Weitere Informationen bei der
Informationsveranstaltung.
Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich
eingeladen!**

**SCHLACHT-
FEST**



**POSAUNENCHOR
OBERSTENFELD**

So. 02.02.2025

Kaffee & Kuchen 10.00 Uhr Gottesdienst
ab 11.00 Uhr Mittagessen

**Evang. Gemeindehaus
Oberstenfeld**



INFOS AUS DEM RATHAUS



Neujahrsempfang 2025

Knapp 300 Bürgerinnen und Bürger füllten am vergangenen Sonntag das Oberstenfelder Bürgerhaus. Der inzwischen traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde Oberstenfeld lockte mit einem Sektempfang, Informationsständen von Vereinen und Institutionen, abwechslungsreichem Programm und der Möglichkeit zum Austausch.

Begrüßt wurden die Gäste von Bürgermeister Markus Kleemann im festlich geschmückten Foyer des Bürgerhauses mit einem Glas Sekt oder Orangensaft. Vor Programmbeginn gab es dann die Möglichkeit, sich bei den liebevoll gestalteten Tischen von Vereinen und Institutionen über deren Angebote zu informieren. Für das leibliche Wohl sorgten der Musikverein Oberstenfeld e.V. und der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes und trugen so zur guten Atmosphäre bei.

Den Programmpunkt machte ein Ensemble des Musikvereins, anschließend übernahm Kabarettist, Sänger und Moderator Bernd Kohlhepp als „Herr Hämmerle“. Er stimmte die Besucherinnen und Besucher auf den Nachmittag ein und bezog nicht nur Bürgermeister Markus Kleemann in sein Programm ein, sondern auch weitere Gäste aus der ersten Reihe wie den Bundestagsabgeordneten Fabian Gramling, die Landtagsabgeordneten Tobias Vogt und Tayfun Tok sowie Bürgermeisterin Sabine Welte-Hauff aus Aspach und Bürgermeister Thomas Winterhalter aus Steinheim.

Bürgermeister Markus Kleemann blickte auf bedeutende Ereignisse und Projekte des Jahres 2024 zurück und gab auch einen Ausblick auf anstehende Maßnahmen im Jahr 2025. Vor allem die Ankündigung, dass der lang erwartete Breitbandausbau in Oberstenfeld und Gronau voraussichtlich Anfang Mai diesen Jahres beginnt und Vermarktungsstart bereits am 28.

Januar 2025 ist, sorgte im Saal für viele positive Reaktionen.

Besondere Anerkennung erhielten Bürgerinnen und Bürger aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst durch die Verleihung der Johannes-Nefflen-Medaille und

die Blutspenden-Ehrung. Aufgrund von Krankheit oder anderen Verpflichtungen konnten nicht alle Geehrten anwesend sein, doch insgesamt sieben Personen ehrten Bürgermeister Markus Kleemann und der 1. Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Kai Volkenborn gemeinsam für ihre regelmäßigen Blutspenden.

Die Johannes-Nefflen-Medaille wird als Zeichen der Anerkennung und der besonderen Würdigung gesellschaftlicher und kultureller Leistungen von der Gemeinde Oberstenfeld verliehen. Apolline Alain erhielt die Johannes-Nefflen-Medaille in Bronze für ihre besondere musikalische Leistung beim Regionalwettbewerb des Deutschen Harmonika-Verbands. Kai Volkenborn wurde mit der silbernen Johannes-Nefflen-Medaille für 20 Jahre aktive Mitgliedschaft beim DRK-Ortsverein ausgezeichnet. Die Johannes-Nefflen-Medaille in Gold für über 30-jährige ehrenamtliche Tätigkeit erhalten in diesem Jahr Jörg Häußermann (Freiwillige Feuerwehr), Eberhard Brosi (Förderverein der Christlichen Pfadfinder), Gert Friedrich, Bernd Groß, Nicole Kern, Rainer Kurz und Uwe Merz (Jugend- und Freizeitclub Oberstenfeld), Günter Gräther (Streuobstverein Beilstein-Ilsfeld-Oberstenfeld) sowie Hannelore Deuble, Hans-Dieter-Helber, Erwin Nesper und Willi Reichl (TSV Gronau).

Zwischen den Programmpunkten sorgte Herr Hämmerle immer wieder für Lacher im Saal und lockerte die Stimmung zusätzlich mit mehreren Liedern. Mit Unterstützung durch den Dirigenten des Oberstenfelder Musikvereins sang auch das Publikum mit und hatte sichtlich Spaß daran. Abgerundet wurde das Programm durch den Musikverein, der sogar noch eine Zugabe spielte.

Die Gemeinde Oberstenfeld bedankt sich herzlich bei allen, die an der Vorbereitung und Durchführung des Neujahrsempfangs mitgewirkt und die Veranstaltung zu einem lebendigen und gelungenen Ereignis gemacht haben.

Fotos: Dr. Qingwei Chen / Jann Marcel Storz



Bernd Kohlhepp als „Frau Schwertfeger“



Spontan überreichte Herr Hämmerle zum Schluss einen Teil der Bühnendeko als Dankeschön an Bürgermeister Markus Kleemann



Das Bewirtungs-Team des DRK-Ortsvereins



Das Ensemble des Musikverein Oberstenfeld e.V. sorgte für musikalische Unterhaltung



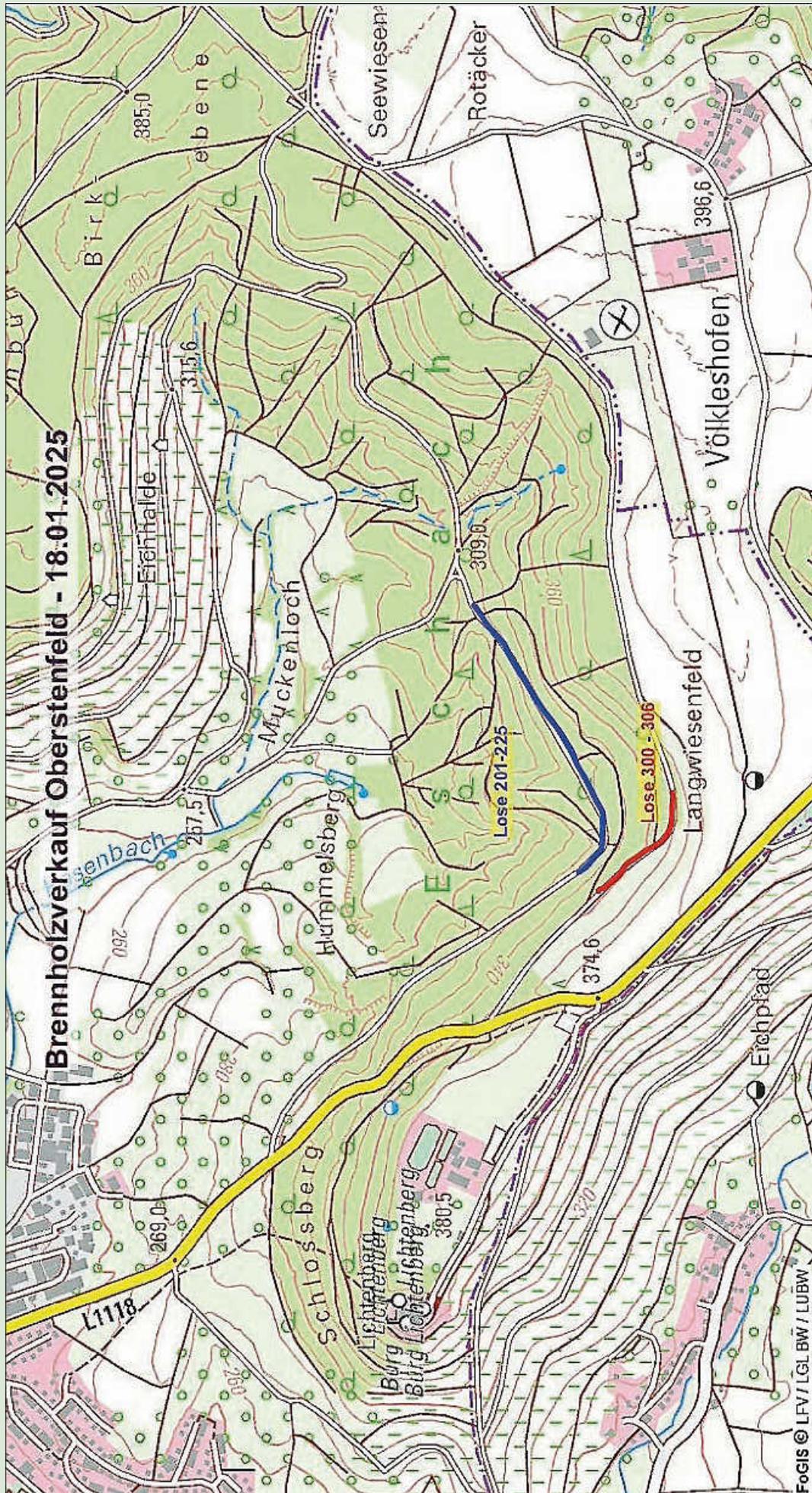
Ehrengäste aus der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik



Bürgermeister Markus Kleemann präsentierte einen Rückblick auf 2024 und einen Ausblick auf anstehende Projekte 2025



Anwesende Geehrte mit der Johannes-Nefflen-Medaille und der Blutspenderehrendnadel





Brennholz aus dem Gemeindewald Oberstenfeld – lokal, klimafreundlich, CO2-neutral



Aus dem Gemeindewald Oberstenfeld werden am Samstag, den 18. Januar 2025, um 13:00 Uhr in gewohnter Weise an der Kneippanlage 32 Brennholzpolter öffentlich versteigert.

Zur Versteigerung stehen folgende Polter:

Distrikt	Polterbezeichnung	Lagerort
Distrikt Buch	28.555/ 201-225 300-306	Ruitgärtlesweg Kutscheweg

Wir bitten weiterhin um besondere Rücksichtnahme aufgrund von Rückarbeiten!

Die Lagepläne, detaillierte Listen, das Merkblatt für den Erwerb und die Aufarbeitung von Brennholz und Weiteres sind auch auf der **Homepage der Gemeinde Oberstenfeld** veröffentlicht und können dort eingesehen und heruntergeladen werden.

Bei Rückfragen stehen Ihnen Frau Wirth unter 07062 | 261-75 oder E-Mail an wirth@oberstenfeld.de sowie Revierförster Herr Frank unter 0175 | 2236741 zur Verfügung.

Brennholz-Versteigerung, Oberstenfeld 18.01.2025
Distr. Buch HL 28.555

Polterbezeichnung	Holzart	Menge in fm	Anschlag in €	Lagerort
201	Buche/Hbu	9,9	890	Ruitgärtlesweg
202	Esche	2,9	260	Ruitgärtlesweg
203	Bu/Es	3,5	310	Ruitgärtlesweg
204	Es/Ei (VKi)	7,4	660	Ruitgärtlesweg
205	Esche	3,6	320	Ruitgärtlesweg
206	Esche/(Eiche)	6,4	570	Ruitgärtlesweg
207	Eiche/Esche	3,3	290	Ruitgärtlesweg
208	Esche	4,4	390	Ruitgärtlesweg
209	Esche	11,2	990	Ruitgärtlesweg
210	Esche	5,4	480	Ruitgärtlesweg
211	Esche	7,9	710	Ruitgärtlesweg
212	Buche	4,8	430	Ruitgärtlesweg
213	Buche	5,6	500	Ruitgärtlesweg
214	Buche	2,9	260	Ruitgärtlesweg
215	Buche	7,4	660	Ruitgärtlesweg
216	Buche /Hbu	5,6	500	Ruitgärtlesweg

Darüber hinaus gelten die folgenden Bedingungen für die Versteigerung:

- Mit der Abgabe eines Gebotes werden die Bestimmungen für den Erwerb und die Aufarbeitung des Holzes akzeptiert.
- Die Rechnung erhält der Erwerber oder die Erwerberin direkt vor Ort. Das Holz darf erst nach vollständiger Bezahlung aufgearbeitet werden.
- Die genaue Lage der Lose entnehmen Sie bitte der Waldkarte auf der Homepage.
- Die Wege befinden sich in gut befahrbarem Zustand.
- Das Befahren der Waldwege erfolgt auf eigene Gefahr. Bitte nehmen Sie auf Waldbesucherinnen und Waldbesucher und andere Brennholzerwerbende Rücksicht!
- An Sonntagen ist das Befahren der Waldwege mit Kfz nicht gestattet.

Polterbezeichnung	Holzart	Menge in fm	Anschlag in €	Lagerort
217	Buche	4,3	380	Ruitgärtlesweg
218	Buche	7,2	640	Ruitgärtlesweg
219	Buche/Hbu(Ei)	5,1	450	Ruitgärtlesweg
220	Buche	7,6	680	Ruitgärtlesweg
221	Esche	0,6	50	Ruitgärtlesweg
222	Buche	6,9	620	Ruitgärtlesweg
223	Buche	4,5	400	Ruitgärtlesweg
224	Buche/Eiche	1,9	170	Ruitgärtlesweg
225	Bu/Ei/Li	4,6	410	Ruitgärtlesweg
300	Esche	6,8	610	Kutscheweg
301	Esche	7,4	660	Kutscheweg
302	Eiche/Kirsche	3,4	280	Kutscheweg
303	Buche	3,1	270	Kutscheweg
304	Esche	5,6	500	Kutscheweg
305	Esche	6,2	550	Kutscheweg
306	Esche	4,7	420	Kutscheweg

Erfolgreicher Obstbaumschnittkurs mit 28 Teilnehmenden Theorie und Praxis vereint

Mit unserem Obstbaumschnittkurs, welcher am 10. und 11. Januar 2025 stattfand, konnten wir ein weiteres Puzzlestück zum Schutz unserer Streuobstbestände einfügen. Dabei wurden wir erneut von Frau Jutta Ziegler, geprüfte Fachwartin für Obst und Garten, unterstützt.

Der in zwei Teile gegliederte Kurs begann am Freitag im Bahnhöfle, wo mit einer kurzweiligen Präsentation von Frau Jutta Ziegler sowie einem guten Austausch die Grundlagen erlernt oder aufgefrischt werden konnten. Inhalte waren unter anderem die Baumpflanzung, Baumstruktur, Schnitttechniken sowie Krankheiten und Schädlinge.

Warm und wetterfest gekleidet traf sich die Gruppe wieder am Samstagmittag auf einer Streuobstfläche in Oberstenfeld-Gronau. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl wurde Frau Jutta Ziegler an diesem Tag von Herrn Stephan Seidl unterstützt. Herr Seidl ist geprüfter Baum- und Gartenfachwart und Obstbaumpfleger. In zwei Gruppen aufgeteilt, wurde das Erlernte umgesetzt. Nach erfolgter Baumannsprache wurde nach der besten Schnittführung gesucht, um die Vitalität und Gesundheit unserer Obstbäume zu erhalten und sie vor Schäden zu schützen.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den regen Austausch und die guten Gespräche. Ebenfalls einen herzlichen Dank an Frau Jutta Ziegler und Herrn Stephan Seidl für die guten Erklärungen und Tipps.

Und zu guter Letzt noch folgende Bitte:

Bitte schneiden Sie Ihre Obstbäume regelmäßig und denken Sie vor allem auch an die vollständige Entfernung der Misteln. Ein fehlender Pflegeschnitt sowie die Verbreitung der Mistel gefährden unsere Streuobstbestände und somit den Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten!

Foto: Gemeinde Oberstenfeld



Fall von Hasenpest bei Feldhasen nachgewiesen – Durch Vorsichtsmaßnahmen Übertragung auf Menschen vermeiden

Bei einem verendet aufgefundenen Feldhasen im Bereich der Gemeinde Oberstenfeld wurde der Erreger der Tularämie, *Francisella tularensis* nachgewiesen. Der Feldhase ist für die Krankheit besonders empfänglich, aber auch viele andere Tiere können sich infizieren, für Haus- und Nutztiere spielt die Erkrankung aber nur eine untergeordnete Rolle. Beim Feldhasen verläuft die Infektion meist tödlich innerhalb von ein bis drei Tagen. Der Erreger ist vom Tier auf den Menschen übertragbar. Menschen infizieren sich meist durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren (z. B. Jäger beim Ausnehmen von Feldhasen), durch das Einatmen infizierter Stäube, durch den Verzehr kontaminierter Lebensmittel und Wasser oder über Mückenstiche und Zeckenbisse. Dabei sind geringe Erregermengen für eine Infektion ausreichend.

Beim Menschen können sich unterschiedliche Verlaufsformen dieser Erkrankung entwickeln. Meist beginnen die Erkrankungszeichen nach drei bis fünf Tagen bis zu mehreren Wochen. Zu Beginn treten meist unspezifische grippale Beschwerden wie Fieber, Schüttelfrost, Unwohlsein sowie Kopf- und Gliederschmerzen auf, das Bild kann aber sehr vielfältig sein: Je nach Eintrittspforte des Erregers reicht es von Lymphknotenbeteiligung, Hautgeschwüren, Augenbeschwerden bis zur Beteiligung der Lungen mit Husten, Brustschmerzen, Atemnot oder Lungenentzündung. Um einen schweren Krankheitsverlauf und Komplikationen beim Menschen zu vermeiden, ist

eine frühzeitige antibiotische Therapie wichtig. Ein in Deutschland zugelassener Impfstoff für den Menschen steht nicht zur Verfügung.

Da der Erreger der Hasenpest ein extrem breites Wirtsspektrum besitzt und auch Insekten und Zecken relevante Vektoren sind und sich der Erreger zudem auch in der Umwelt (Wasser, Erde) findet, ist eine Eindämmung der Krankheit nicht möglich, sie wird immer wieder auftreten. Aus diesem Grund ist es wichtig, sich keiner Infektionsgefahr auszusetzen. Für Spaziergänger gilt daher: Tot aufgefundene Feldhasen und Feldhasen, die ein auffälliges Verhalten zeigen (fehlendes Fluchtverhalten, unsicherer Gang, etc...), sollten nicht berührt werden, weder vom Menschen noch vom Hund. Die örtliche Polizeibehörde oder der zuständige Jäger sollten informiert werden. Ferner sollte Insektenschutz verwendet werden und Zeckenbisse vermieden werden. Auch Hunde sollten vor Zecken geschützt werden. Jäger sollten besondere Schutzmaßnahmen einhalten: beim Versorgen von Wild Einmalhandschuhe und staubdichte Atemmaske, ggf. eine Schutzbrille tragen, Personen mit Hautverletzungen sollten keine Tiere ausweiden (Erregereintritt!), Wildbret vor dem Verzehr ausreichend erhitzen, Hunde sollten von Tierkadavern ferngehalten und kein rohes Wild zum Verzehr angeboten werden.

Quelle: Landratsamt Ludwigsburg - Pressestelle



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung

zur Sitzung des Technischen Ausschusses
am 23. Januar 2025 um 18:45 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Gronau

TOP Thema

- 1 Bauvorhaben für die Errichtung eines Gartenhauses mit Satteldach und Photovoltaikanlage auf Abstellraum im Untergeschoss auf dem Grundstück in der Ortsstraße 72, Flst. 136, in Oberstenfeld-Prevorst
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 15. Januar 2025

Markus Kleemann
Bürgermeister



Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates
am 23. Januar 2025 um 19:00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Gronau

TOP Thema

- 1 Ehrung von Gemeinderat Rolf Lutz für seine in 20-jähriger kommunalpolitischer Tätigkeit erworbenen Verdienste um die Gemeinde Oberstenfeld
- 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026–2028 der Gemeinde Oberstenfeld
- Beschlussfassung
- 3 Wirtschaftsplan 2025 einschließlich Finanzplanung 2026–2028 des Eigenbetriebs Wasserversorgung
- Beschlussfassung
- 4 Bebauungsplan „Am Krixenberg“/Flächennutzungsplan 1997–2010 – Änderung „Am Krixenberg“ – Flächentausch
- Einleitungsbeschluss
- Beschluss über die frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
- 5 Entwidmung eines Teilstücks der öffentlichen Bädergasse, Flst. Nr. 253, in Oberstenfeld gemäß § 7 Straßengesetz für Baden-Württemberg
- 6 Statistischer Jahresbericht 2024
- 7 Spenden
- 8 Bekanntgaben
- 8.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 8.2 Sonstige Bekanntgaben
- 9 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 15. Januar 2025

Markus Kleemann
Bürgermeister

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag am 23. Februar 2025

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Oberstenfeld wird in der Zeit **vom 3. Februar 2025 bis 7. Februar 2025 während der allgemeinen Öffnungszeiten des Bürgerbüros** des Bürgermeisteramtes Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld, (rollstuhlgerecht)

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **7. Februar 2025 bis 12.30 Uhr**, beim Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Bürgerbüro, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld, Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 2. Februar 2025 **eine Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 266 Neckar-Zaber

- durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
oder
- durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 2. Februar 2025) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 7. Februar 2025) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder

der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten **bis zum 21. Februar 2025, 15.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Oberstenfeld, 17. Januar 2025



Markus Kleemann
Bürgermeister

STATISTISCHE ECKE

Einwohnerzahlen im Dezember 2024

Einwohnerzahl am 31.12.2024	8024
Einwohnerzahl am 31.11.2024	8035
Oberstenfeld	5862
Gronau	1729
Prevorst	433
Einschließlich: Geburten: 1; Sterbefälle: 7	

STELLENANGEBOTE



Oberstenfeld, Gronau und Prevorst liegen im Herzen des schönen Bottwartals. Die besondere Lebensqualität und die angenehme Arbeitsatmosphäre verdanken wir der offenen und freundlichen Bürgerkultur unserer 8.100 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Gemeinde Oberstenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Mitarbeiter Amt für Finanzen (m/w/d)

unbefristet, in Teilzeit mit 50 %, bis EG 6 TVöD

Ihre Aufgaben:

- Veranlagung der Gewerbe-, Hunde- und Vergnügungssteuer für die Gemeinde Oberstenfeld
- Bearbeitung und Veranlagung der Niederschlagswassergebühr
- Vertretung in der Veranlagung der Grundsteuer sowie der Schmutzwassergebühr und des Wasserzinses
- Bearbeitung aller Anliegen des Friedhofs- und Bestattungswesens

Änderungen des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikation
- Gute Kenntnisse in MS-Office, Kenntnisse in SAP-AWM und KM-StA sind von Vorteil
- Strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten
- Flexibilität, Leistungsbereitschaft und Organisationsgeschick

Das können Sie von uns erwarten:

- Selbstständiges Arbeiten in einem interessanten Tätigkeitsfeld mit kurzen Wegen und flachen Hierarchien
- Kollegiales Umfeld, das mit Spaß und Engagement bei der Arbeit ist und Wert auf gute Zusammenarbeit legt
- Ergänzende Altersvorsorgemaßnahmen durch die Zusatzversorgungskasse und Entgeltumwandlung
- Ein familienfreundliches Arbeitsumfeld (mit gleitenden und flexiblen Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten)
- Individuelle Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz mit sämtlichen Vorzügen des öffentlichen Dienstes und weiteren Benefits

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne Frau Heinrich, stellv. Leiterin Hauptamt, Teamleiterin Personal, unter Telefon 07062 | 261-12 oder per E-Mail unter heinrich@oberstenfeld.de oder Frau Rügler, Leiterin Amt für Finanzen, unter Telefon 07062 | 261-25 oder ruegler@oberstenfeld.de zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an bewerbung@oberstenfeld.de **bis spätestens 2. Februar 2025** oder an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld.

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder über den QR-Code

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder über den QR-Code





WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:

Oberstenfeld

21.01. Elfriede Windmüller, 90 Jahre
21.01. Gerhard Kratochwil, 70 Jahre
24.01. Kurt Majer, 75 Jahre

Gronau

22.01. Hertha Kohler, 90 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



Agentur für Arbeit Ludwigsburg und Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen am 21. Januar 2025 geschlossen

Am Dienstag, 21. Januar 2025, bleibt die Agentur für Arbeit Ludwigsburg – einschließlich des Berufsinformationszentrums – wegen einer dienstlichen Veranstaltung bis 13:00 Uhr geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstelle in Bietigheim-Bissingen. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Das Service-Center ist von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen. Mit den eServices auf www.arbeitsagentur.de/eservices können sich Jobsuchende online arbeitsuchend melden, einen Antrag auf Arbeitslosengeld, Insolvenzgeld oder Berufsausbildungsbeihilfe stellen oder Veränderungen wie Nebentätigkeiten, Erkrankung, Adressänderung u.a. mitteilen. Firmen können freie Stellen melden und Arbeitgeberbescheinigungen elektronisch übermitteln.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Markus Kleemann,
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer
Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Führungen und Touren in der Region Marbach-Bottwartal

Die nächsten Erlebnis-Termine sind:

Samstag, 25. Januar 2025 Waldbaden –

Grüne Auszeit für Körper, Geist und Seele, Marbach am Neckar
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Waldparkplatz Hardtwald beim Frühmeßhof,

71672 Marbach am Neckar

Dauer: ca. 3 Std.

Preis: € 30,00 pro Person, ermäßigt € 20,00

(Schüler und Studierende)

Eintauchen mit 5 Sinnen in die Atmosphäre des Waldes – ein kraftvoller Ort der Ruhe im Hardtwald. Auftanken zu jeder Jahreszeit ein Genuss.

Anmeldung: Margit Sigle-Rannenber, Tel. 07141/280892,

0176/47281766 oder Mail@wurzelmargit.de

Sonntag, 26. Januar 2025 - Genusserlebnistour „Wein- und Feuerzauber in der Winterlandschaft“

Treffpunkt: 13:00 Uhr Bahnhof Marbach

Dauer: ca. 4 Stunden

Preis: € 43,00 (inkl. Getränke und Verköstigung)

Bei einer winterlichen Wanderung durch die Marbacher Weinberge erfahren und erleben Sie, was der Wengerter in der kalten Jahreszeit dafür tun muss, dass er im Herbst wieder prächtige Weine ins Fass bringen kann. Unterwegs gibt es Rotwein-Proben der Marbacher Weingärtner. Danach kann man sich am Lagerfeuer wärmen mit Glühwein und Grillwurst.

Die zertifizierten Weinerlebnisleitenden Renate und Günther Lohfink laden ein zu dieser Wanderung.

Anmeldung: Renate und Günther Lohfink, Tel. 07144/22077 oder lohfink@t-online.de

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD



Gemeinsam mit den Naturparkführern ins neue Jahr starten

Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald wünschen ihren Gästen ein gesundes und glückliches neues Jahr! Und pünktlich zum Jahresbeginn gibt es natürlich auch die druckfrische Broschüre „Naturpark aktiv 2025“. Das diesjährige Motto der Broschüre ist „Neue Perspektiven in der Natur – Entdecken, Erleben, Entspannen“. Und genau diese vielfältigen Perspektiven möchten die Naturparkführer ihren Gästen bei ihren Angeboten eröffnen. Die Broschüre „Naturpark aktiv 2025“ kann auf der Homepage des Naturparks kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Und sie liegt z. B. in den Rathäusern der Naturparkkommunen aus. Alle Termine finden sich außerdem auf www.die-naturpark-fuehrer.de. Also los geht's: Broschüre durchblättern, passende Touren raussuchen und die Sonn- und Feiertage aktiv an der frischen Luft verbringen!



Den Winter aktiv an der frischen Luft mit den Naturparkführern verbringen Foto: Angstenberger

Und das am besten ab sofort. Denn auch im Winter ist es im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald wunderschön. Es wird viele Führungen zu historisch bedeutsamen Orten im Naturpark geben, wie z. B. zu den zahlreichen Mühlen, Burgen oder Köhlerplätzen. Und was machen eigentlich die heimischen Tiere jetzt im Winter? Außerdem darf man gespannt sein, welche essbaren Wildpflanzen sich sogar in dieser kalten Jahreszeit finden lassen.

Und um Fasching herum wird bei den Naturparkführern von den Fratzen, Geistern u. a. zwielichtigen Gestalten, die auch im Naturpark beheimatet sind, die Rede sein. Die Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald freuen sich darauf, ihre Gäste auf ihren Touren begrüßen zu dürfen!

Ausstellung „Leben am Limes: Miniaturwelten – Ein Fenster in die Römerzeit“ im Naturparkzentrum Murrhardt

Der Naturpark lädt zur Vernissage am Donnerstag, 30. Januar 2025, um 18 Uhr ein

Der Limes, der sich quer durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zieht, ist ein beeindruckendes Zeugnis der römischen Vergangenheit und prägt die Region bis heute. Als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes markiert er die einstige Grenze des Römischen Reiches und bietet faszinierende Einblicke in die Lebenswelt der Menschen am Limes.

Anlässlich des 20. Jubiläums der Ernennung des Limes zum UNESCO-Weltkulturerbe lädt der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald zur Vernissage der aktuellen Wechselausstellung mit Zinnfiguren-Dioramen ein. Die Vernissage findet am Donnerstag, 30. Januar 2025, um 18 Uhr im Naturparkzentrum in Murrhardt statt.

Die Besuchenden erwartet eine liebevoll gestaltete Ausstellung mit zahlreichen detailreichen Dioramen, die das Leben an der römischen Grenze lebendig werden lassen. Die Dioramen wurden von Freizeit-Modellbauer Helmut Saiger aus Neuenburg am Rhein gefertigt, der seit fast 50 Jahren dieser Leidenschaft nachgeht. „Inspiriert wurde ich als Jugendlicher bei einem Besuch im Limesmuseum Aalen, wo mich ein Großdiorama so sehr beeindruckte, dass es den Grundstein für mein lebenslanges Hobby legte“, erzählt Saiger. In mühevoller Handarbeit hat er seither knapp 120 Dioramen geschaffen, die Szenen aus dem römischen Leben darstellen.

Die Figuren, die in den Dioramen zum Einsatz kommen, stellt Saiger zwar nicht selbst her, doch er bemalt sie in mehreren Schichten von Hand und verändert sie teilweise, um die Authentizität und den Ausdruck der Szenen zu steigern. Seine Werke basieren auf geschichtlichen Dokumenten und bekannten Fakten aus der Römerzeit, wodurch sie nicht nur ästhetisch ansprechend, sondern auch historisch fundiert sind. „Das Bemalen der Figuren ist nur die Vorstufe zu dem, was mir am meisten Freude bereitet: der Bau der Dioramen selbst“, so Saiger weiter.

Ein besonderes Highlight des Abends ist der Vortrag von Ortwin Köhler, Limes-Cicerone, der über den Sinn und Zweck des Limes und der Kastelle berichten wird. „Mit dieser Ausstellung wird die historische Bedeutung des Limes im Schwäbisch-Fränkischen Wald eindrucksvoll erlebbar gemacht. Sie bietet die Möglichkeit, mehr über das Leben zur Römerzeit zu erfahren und die Rolle des Limes als Kulturgut zu würdigen“, so Naturpark-Geschäftsführer Karl-Dieter Diemer.

Der Eintritt zur Vernissage ist frei. Eine Anmeldung wird erbeten unter info@naturpark-sfw.de. Die Wechselausstellung wird bis Mitte April im Naturparkzentrum zu sehen sein.

Öffnungszeiten Naturparkzentrum:

Mo.,	9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr
Di.,	9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr
Mi.,	geschlossen
Do.,	9.30-12.30 / 14.00-16.00 Uhr
Fr.,	9.30-12.30 Uhr
Sa.,	9.30-13.00 Uhr
So./Feiertag,	9.30-13.00 Uhr



Foto: Naturparkzentrum SFW

LANDRATSAMT INFORMIERT

Der Pflegestützpunkt nördlicher Landkreis informiert:

Unterstützungsangebote in der häuslichen Pflege

Sie versorgen ein Familienmitglied in der Häuslichkeit und benötigen Unterstützung?

Der Pflegestützpunkt berät Sie über ambulante Angebote wie beispielsweise ambulante Pflegedienste, haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungsgruppen, Tagespflege und Betreuungskräfte in Privathaushalten. Um eine gute Entscheidung treffen zu können, welche Unterstützung die passende ist, nutzen Sie das Beratungsangebot im Pflegestützpunkt.

Der Pflegestützpunkt bietet Informationen, Beratung und Unterstützung zu allen Fragen rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Versorgung.

Landratsamt Ludwigsburg -
 Außenstelle Besigheim
 Pflegestützpunkt nördlicher
 Landkreis
 Gesundheitszentrum
 am Bahnhof
 Weinstraße 6
 74354 Besigheim
 Telefon 07141/ 144 - 2469

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 08:30 - 12:00 Uhr

Mo.: 13:30 - 15:30 Uhr

Do.: 13:30 - 18:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, damit wir genügend Zeit für Sie haben.

Mail: psp-besigheim@landkreis-ludwigsburg.de

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Ludwigsburg teilt mit:

Das Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, lädt am Dienstag, den **28.01.2024** zum traditionellen **Ackerbauabend** ein.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: ca. 21.15 Uhr

Der Abend beginnt mit dem Schwerpunktthema Stolbur, eine Krankheit, die Landwirte seit zwei Jahren beim Anbau von Zuckerrübe und Kartoffel vor große Probleme und Herausforderungen stellt. Hierbei werden die Grundlagen und die Erfahrungen mit Stolbur aus der Praxis im Ackerbau von Kerstin Hüsgen (LTZ Augustenberg) und Heiko Höllmüller (Beratungsdienst Kartoffelanbau Heilbronn e. V.) beleuchtet. Anschließend gibt es aktuelle Hinweise zu verschiedenen Ackerbau-Kulturen plus die Pflanzenschutz-Sachkunde Fort- und Weiterbildung. Am Ende jedes Vortrages besteht Gelegenheit zur Diskussion.

Der Ackerbau-Abend wird als Hybrid-Veranstaltung angeboten und findet vor Ort im Großen Sitzungssaal im Kreishaus, Hindenburgstraße 40, statt. Die Teilnahme ist kostenlos, die Kosten für den Nachweis im Rahmen der Pflanzenschutz-Sachkunde betragen 15 Euro (online) oder 5 Euro (Präsenz).

Für die Teilnahme in Präsenz ist keine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung für die Online-Teilnahme ist über die Infodienstseite (www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de) möglich.

Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar informiert:

Gesunde Ernährung von Anfang an – Empfehlungen für Krippen- und Kitakinder

BeKi-Fortbildung für pädagogische und hauswirtschaftliche Fachkräfte in Kitas am Freitag, 07.02.2025, 14.00 bis 17.00 Uhr

Was, wie viel und wann – wie sieht eine gesunde und nachhaltige Ernährung für Kinder in Krippe und Kita aus? Eine gesunde und bewusste Lebensmittelauswahl bildet einen wichtigen Grundstein für die Entwicklung und Leistungsfähigkeit von Kindern und auch für ihre Gesundheit im späteren Lebensverlauf. In dieser Fortbildung für pädagogische Fachkräfte erfahren die Teilnehmenden daher, welche aktuellen Ernährungsempfehlungen für Kinder in Kita und Krippe gegeben werden und wie die Kinder bei der Entwicklung eines gesunden Essverhaltens unterstützt werden können.



Im **ersten Teil der Fortbildung** werden die Ernährungsempfehlungen für Kinder verschiedener Altersstufen vorgestellt. Dabei erfahren die Teilnehmenden, welche Portionsgrößen und Lebensmittelgruppen über die verschiedenen Mahlzeiten am Tag angeboten werden können. Außerdem erhalten sie Tipps und Ideen, wie diese Empfehlungen praktisch umgesetzt werden können und wie das Kennenlernen neuer Lebensmittel und die gemeinsame Zubereitung von Speisen für die Kinder ein Erlebnis mit allen Sinnen wird.

Im **zweiten Teil der Fortbildung** erfahren die Teilnehmenden in der Lehrküche, worauf bei der Hygiene und Arbeitssicherheit geachtet werden sollte. Außerdem lernen sie verschiedene Schneidetechniken und Methoden zur Anleitung von Kindern kennen. Es werden kindgerechte Snacks, Aufstriche, Hauptgerichte und Desserts nach Rezept zubereitet, die einfach im Kita-Alltag umzusetzen sind. Damit die Teilnehmenden die Ideen anschließend direkt mit den Kindern ausprobieren können, erhalten sie natürlich auch eine Rezeptsammlung.

Veranstaltungsort: Ernährungszentrum Mittlerer Neckar
Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg

Bitte Schürze, Geschirrtuch und Behälter für das Essen mitbringen. Pro Person sind 7 Euro für Lebensmittel und Materialien zu bezahlen. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist bis Freitag, 31.01.2025, auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

WANTED: Freiberufliche BeKi-Referentinnen und BeKi-Referenten gesucht! Eine Aufgabe für Sie?

Im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – Bewusste Kinderernährung“ werden freiberufliche BeKi-Referentinnen und BeKi-Referenten gesucht, die Interesse und Freude daran haben, ihr fundiertes Wissen im Bereich Ernährungsbildung und Kinderernährung an Kitas, Kindertagespflege und Schulen weiterzugeben. Interessierte sollten über eine qualifizierte Berufsausbildung (anerkannter Ausbildungs- und Berufsfachschulberuf) oder ein Studium im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung verfügen sowie idealerweise Erfahrungen in der Erwachsenenbildung und/oder Pädagogik mitbringen.

Bei Interesse an dieser abwechslungsreichen freiberuflichen Tätigkeit als BeKi-Referentin bzw. BeKi-Referent in Ludwigsburg und Stuttgart können sich Interessierte bei der BeKi-Koordinatorin des Landratsamtes Ludwigsburg unter 07141 144-43124 melden.

**DIE ENERGIEAGENTUR KREIS
LUDWIGSBURG INFORMIERT**



Arbeitet Ihre Wärmepumpe effizient?

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps, worauf es bei der Installation von Wärmepumpen ankommt.

Wer möchte, dass die Wärmepumpe möglichst effizient arbeitet, sollte bereits bei der Planung und Installation das gesamte Heizsystem betrachten. Zu den klassischen Fehlern gehört die Einstellung zu hoher Vorlauftemperaturen. Diese sollten möglichst niedrig sein und 55° nicht überschreiten.

Der Austausch einzelner Heizkörper durch leistungsstärkere Modelle kann hier bereits viel bewirken.

Als vollwertiges Heizsystem dient die Wärmepumpe auch der Erwärmung des Frischwassers. Bei der korrekten Dimensionierung der Wärmepumpen spielt das individuelle Nutzungsverhalten und die Bewohnerzahl eine wichtige Rolle. Nur durch eine realistische Einschätzung des Warmwasserverbrauchs kann der Heizungsinstallateur korrekt berechnen, wie viel Prozent des Energieverbrauchs der Wärmepumpe auf die Warmwassererzeugung entfällt. Wird der Wert zu gering bemessen, fällt die Dimensionierung der Wärmepumpe insgesamt zu niedrig aus. Die Leistung des Wärmeerzeugers reicht nicht aus, wodurch ein zusätzlicher Heizstab aktiviert wird - es entsteht ein erhöhter Stromverbrauch.

Wird die Wärmepumpe zu groß dimensioniert, schaltet sie sich zum Schutz vor Überhitzung immer wieder an und ab. Durch dieses „takten“ entsteht ein schnellerer Verschleiß und die Lebensdauer der Wärmepumpe sinkt.

Sie vermuten, dass auch ihre Wärmepumpe ineffizient arbeitet oder planen eine Neuanschaffung und sind unsicher, worauf Sie dabei achten sollten? Am 21.01.2025 erläutert Energieberater Kurt Schüle von 19:00 – 20:30 Uhr im kostenlosen Online-Vortrag „Effiziente Wärmepumpe – so läuft's rund!“ gängige Installations- und Regelfehler. Anmeldungen erfolgen auf lea-lb.de. Individuelle Fragen rund um die Wärmepumpe beantwortet die LEA bei einem kostenlosen Beratungstermin. Terminvereinbarungen erfolgen unter 07141 68893-0.

KOMMUNALE GESCHWINDIGKEITSMESSUNG

Kommunale Geschwindigkeitsmessung durch das Landratsamt Ludwigsburg

Am 30. Dezember 2024 wurden in der Gemeinde Oberstenfeld folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

Messpunkt	Ziegelstraße
Einsatzzeit	07:00 - 08:15
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	8
Überschreitungen	0
Höchstgeschwindigkeit	- km/h
Messpunkt	Dürrenstraße
Einsatzzeit	08:30 - 09:45
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	23
Überschreitungen	0
Höchstgeschwindigkeit	- km/h
Messpunkt	Großbottwarer Straße
Einsatzzeit	10:00 - 12:00
zul. Geschwindigkeit	30 km/h
gemessene Fahrzeuge	167
Überschreitungen	2
Höchstgeschwindigkeit	42 km/h

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Abteilungsversammlung

Am 21. Januar 2025 findet **um 20:00 Uhr** die Abteilungsversammlung im Feuerwehrhaus statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht Abteilungscommandant
3. Bericht Kassier
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Wahlen (Ausschussmitglieder)
7. Verschiedenes

Um vollzähliges Erscheinen in Zivil wird gebeten.
Abteilungscommandant

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 02/25
Einsatzart: H1; Türe öffnen für hilflose Person
Am: 10. Januar 2025
Um: 23:58 Uhr
Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann
An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 16 Mann
Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Kurz vor Mitternacht wurden wir wieder einmal zur Türöffnung alarmiert. Eine Patientin hatte ihren Hausnotruf ausgelöst, um einen Rettungswagen zu alarmieren. Als wir an der Einsatzadresse ankamen, konnte die Dame selbst die Haustür öffnen. Wir haben die Frau dann bis zum Eintreffen des Rettungswagens betreut und anschließend unseren Einsatz beendet.
Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 03/25
 Einsatzart: H1; Türe öffnen für Polizei
 Am: 13. Januar 2025
 Um: 18:26 Uhr
 Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 20 Mann
 An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 15 Mann
 Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Angefordert durch die Polizei war wieder mal eine Türöffnung fällig. Eine Person aus Oberstenfeld war den ganzen Tag nicht auffindbar, was einigen Leuten nicht normal vorkam. Da auch von der Polizei kein Aufenthaltsort herausgefunden wurde, wurden wir zur Türöffnung der Wohnung alarmiert. Als die Wohnungstür geöffnet war, wurde die Wohnung von der Polizei abgesucht, aber (zum Glück) niemand gefunden. So ging die Suche durch die Polizei weiter und wir konnten unseren Einsatz beenden.
Einsatzdauer 1 Stunde


ABT. JUGENDFEUERWEHR
Übung

Am Dienstag, 21. Januar 2025 findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.
M. Rörich


ABT. PREVORST
Abteilungsversammlung

Am Freitag, dem 31. Januar 2025 findet um 19:30 Uhr im Mannschaftsraum die jährliche Abteilungsversammlung der Feuerwehr Oberstenfeld Abteilung Prevorst statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Bericht des Abteilungskommandanten
 3. Bericht des Kassenverwalters
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastungen
 6. Wahlen
 7. Christbaummarkt Prevorst 2024, Ausblick auf 2025
 8. Anträge
 9. Verschiedenes
- Abteilungskommandant
D. Göpfert

Onleihe der Bücherei**E-Learning-Angebot läuft aus.**

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, der Onleihe-Verbund Ludwigsburg hat nach detaillierter Auswertung und einer Kosten-Nutzen-Analyse den Ausstieg aus dem E-Learning beschlossen.

Das Angebot wird mit Auslaufen der noch verfügbaren Lizenzen eingestellt. Die durch den Beschluss eingesparten Budgetmittel sollen zukünftig für den Ausbau deutlich besser genutzter Inhaltsbereiche eingesetzt werden.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Nächste Veranstaltungen starten im Februar

Wir starten im Februar wieder mit unseren Veranstaltungen Näh-treff, Vorlesenachmittag und Kamishibai. Näheres erfahren Sie rechtzeitig im Amtsblatt, vor Ort oder folgen uns auf Instagram oder Facebook.

Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!


JUGENDHAUS CHARISMA
Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt**Offener Betrieb (ab 12 Jahren)**

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
 Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
 Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Programm Januar 2025**Kids Day (7-12 Jahre)**

mittwochs 16:00-18:00 Uhr
 22.01. Waffeln backen
 29.01. Glitzertattoos

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

freitags 14:00-16:00 Uhr
 17.01. gemeinsames Backen
 24.01. alkoholfreie Cocktails
 31.01. Leinwände gestalten

Fußballtreff (7-12 Jahre)

freitags 15:00-17:00 Uhr
 17.01., 24.01., 31.01.
 in der Schulsporthalle Lichtenbergschule


BÜCHEREI
Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
 Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr





SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF



Gronauer Straße 1

Kommen Sie vorbei – herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten der Gemeinde Oberstfeld im Bürgertreff

Liebe Seniorinnen und Senioren, Sie sind herzlich eingeladen zu unseren beliebten Seniorenangeboten im Bürgertreff.



Wir heißen Sie zu folgenden Zeiten herzlich willkommen:

Dienstags treffen wir uns ab **14:30 Uhr**

Donnerstags beginnen wir um **15:00 Uhr**, außer am ersten Donnerstag im Monat beim „Goldenen Herbst“, hier bleibt es bei **14:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden und gesellige Nachmittage!

SENIORENVEREINIGUNG GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



Monatstreffen Goldener Herbst am 9. Januar 2025

Das erste Treffen im neuen Jahr stand unter dem Motto „Ein Stern, der deinen Namen trägt“. Zu Gast war Elke Buchholz, die sich freundlicherweise bereit erklärt hat, mit uns etwas zu basteln. Da uns ihre Idee mit den Sternen für das Kleeblatt sehr gut gefallen hat, wurde dieses Projekt auch für den Goldenen Herbst in Angriff genommen.



Foto: Renate Schmidt

Schnell waren die Butterbrottüten, Schere und Klebestifte verteilt und es konnte eifrig gewerkelt werden. Erstaunlich, wie schnell aus einfachen Zutaten so etwas Schönes

entstehen kann. Nachdem Weihnachten nun schon vorbei war, haben wir beschlossen, dass es jetzt eben Schneesterne sind. Danke nochmal an Frau Buchholz, dass sie sich mit uns solche Mühe gegeben hat. Kaffee und Kuchen waren danach mehr als verdient.

Die nächste Zusammenkunft ist am 6. Februar 2025 um 14 Uhr im Bürgertreff.

SCHULNACHRICHTEN



Freie Johannesschule Flein / Infoabend

An der Freien Johannesschule werden Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf nach der Pädagogik Rudolf Steiners unterrichtet.

Für das Schuljahr 2025/2026 steht eine begrenzte Anzahl von Schulplätzen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot mit den Förderschwerpunkten „Lernen“ oder „Geistige Entwicklung“ haben.

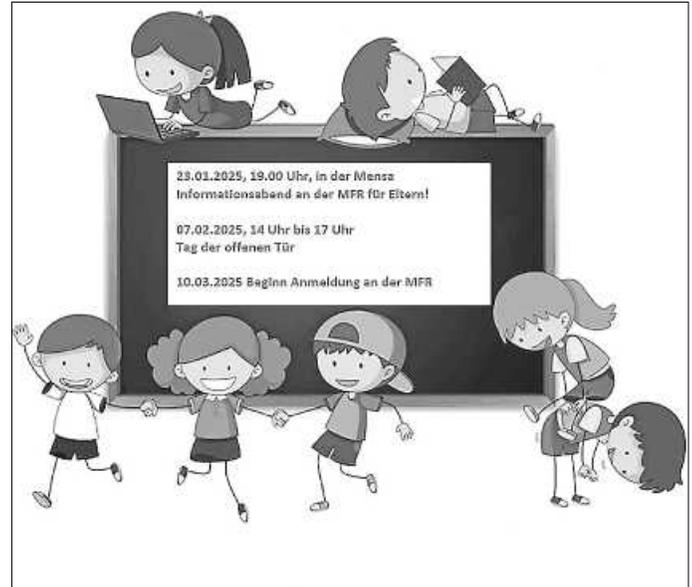
Am Mittwoch, 29.01.2025 findet um 19.30 Uhr in der Seeäckerstr. 3 in Flein, ein Informations- und Beratungsabend statt, bei dem das Konzept der Schule vorgestellt wird und auf individuelle Fragen eingegangen werden kann.

Um Anmeldung unter Tel. 07131-635370 wird gebeten.

MATERN-FEUERBACHER- REALSCHULE GROßBOTTWAR



Aufregende Termine an der MFR!



Grafik: Termine

MUSIKSCHULE MARBACH-BOTTWARTAL E.V.



Musikschule aktiv - herzliche Einladung

Montag, 27.1.2025, 19 Uhr, Jacques-Hochard-Saal Bürgerhaus Mundelsheim, Mundelsheimer Schüler*innen musizieren



Mira Schüler aus Marbach, Altersgruppe II

Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Wochenende 1./2.2.2025, Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Ditzingen

Folgende Schüler*innen der Musikschule Marbach-Bottwartal nehmen beim diesjährigen 62. Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil:

Josephine Neumann (Viola), Mira Schüler (Oboe), Yudi Zheng (Klavier), Ari Ruben Schüler (Viola), Zhanning Zhang (Querflöte), Zhuyi Zhang (Klavier), Katharina Böhm (Querflöte), Clara Rieger (Klavier), Jon Borgholte, Lina Eickhoff, Sarina Keller, Lena Schäuble und Ayumi Tusim in der Kategorie „Alte Musik“ auf verschiede-

nen Blockflöten und Krummhörnern.

Die Instrumentalist*innen kommen aus den Klassen von Melanie Bogisch, Javier Diaz Carrillo, Maki Kalesse-Sugano, Viktoria Kammerlocher, Eva-Maria Kiefer, Christiane Lankers-Kreisel, Petra Menzel und Sabine Toursel.

Korrepetition Marevna Ortega Ortega, Michael Kiefer.

Der Wettbewerb ist öffentlich, und Fans sind herzlich willkommen.

Weitere Infos unter

www.jugend-musiziert.org/wettbewerbe/regionalwettbewerbe/baden-wuerttemberg/ludwigsburg/aktuelles

Sonntag, 2.2.2025, 18 Uhr, Stadthalle Ditzingen, Preisträgerkonzert

mit Grußwort und Urkundenüberreichung von Landrat Dietmar Allgaier und Oberbürgermeister Michael Makurath. Wir erwarten hervorragende musikalische Beiträge, zahlreiche Gäste und Ehrengäste aus dem gesamten Landkreis und selbstverständlich sind auch alle Musikfreunde herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei!

SCHULE AN DER LINDE

Klasse 2 zu Besuch in der Bücherei

Letzten Freitag waren wir zu Besuch in der Bücherei in Großbottwar. Frau Kohlberger führte uns durch die Bücherei und zeigte uns alle Medien, die wir ausleihen dürfen. Außerdem las sie uns ein witziges Drachenbuch vor. Es hat viel Spaß gemacht und wir kommen gerne wieder. Vielen Dank an Frau Kohlberger und ihr Team für den schönen Vormittag!

Die Klasse 2 der Schule an der Linde



Foto: Schule an der Linde

STEINBEIS-REALSCHULE-ILSFELD

Cyber-Mobbing-Projekt an der Realschule in Ilfeld

Während der aktuellen Themenwoche der Steinbeis-Realschule Ilfeld, haben wir uns auch zur Aufgabe gemacht die Klassenstufe 8 für das Thema „Cyber-Mobbing“ zu sensibilisieren, da die heutige Jugend mit der digitalen Welt aufwächst.

Der Projekttag gliederte sich in zwei Teile. Im ersten Teil des Vormittags starteten die Teilnehmer mit einer gemeinsamen Erarbeitung der Definition und den Folgen für die Opfer. Dabei wurde besonders auf die weitreichenden psychischen Auswirkungen von Cyber-Mobbing eingegangen. Zur Veranschaulichung der schnellen Verbreitung von belastenden Inhalten im Internet wurde ein Fadennetz genutzt, das zwischen den Schülerinnen und

Schülern über den gesamten Raum gespannt wurde. Außerdem verdeutlichte eine Ballastübung den Teilnehmerinnen und Teilnehmer die psychische Belastung von Cyber-Mobbing und zeigte ihnen, dass Hilfsmaßnahmen nur einen begrenzten Teil verbessern können, während ein Teil der Belastung weiterhin bestehen bleibt.

Der zweite Teil des Vormittags war durch einen individuellen Verlauf geprägt, der je nach Klasse unterschiedlich gestaltet wurde. Die Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen mit Cyber-Mobbing zu teilen und sich über die vielfältigen Ausprägungen dieses Phänomens auszutauschen. Eine weitere Möglichkeit war die kritische Auseinandersetzung mit Social-Media-Apps. Es wurden Schutzmöglichkeiten und präventive Maßnahmen erörtert, um die Schülerinnen und Schüler für einen verantwortungsbewussten Umgang mit digitalen Medien zu sensibilisieren.

Im Nachhinein lässt sich sagen, dass der Projekttag nicht nur ein Bewusstsein für die Definition und Folgen von Cyber-Mobbing schuf, sondern den Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch einen aktiven Austausch über persönliche Erfahrungen sowie die Entwicklung von Strategien zum Schutz vor digitaler Belästigung ermöglichte.

Text: Dana Mistele



Weihnachtsfreude durch Nachbarschaftsaktion

Im Rahmen der Nachbarschaftsaktion des Steinbeis-Schulzentrums verteilten in der Woche vor Weihnachten Schülerinnen und Schüler der Steinbeis-Realschule kleine Präsente an die Bewohnerinnen und Bewohner der umliegenden Nachbarschaft. Die Idee dieser Aktion ist es, ein Zeichen der Wertschätzung zu setzen und das Miteinander in der Gemeinschaft zu pflegen. Die Schülerinnen und Schüler haben liebevoll selbstgebackene Lebkuchen-Männchen



Foto: Steinbeis-Realschule Ilfeld

gebakken, die sie in den Straßen rund um die Schule verteilten. Es sollte den Nachbarn eine kleine Weihnachtsfreude bereiten und die Schülerinnen und Schüler wollten damit ihr Verhältnis zwischen Schule und Nachbarschaft stärken und das Verständnis füreinander fördern.

Die Aktion stieß, wie in jedem Jahr, auf durchweg positive Resonanz. Viele Nachbarn zeigten sich berührt von der Freundlichkeit und dem Engagement der Schülerinnen und Schüler unserer Steinbeis-Realschule.



Regional denken - Regional handeln



VOLKSHOCHSCHULE


 SCHILLER-
VOLKSHOCHSCHULE

vhs

Die Schiller-Volkshochschule beim Neujahrsempfang der Gemeinde Oberstenfeld



Die örtliche Vertretung der Schiller-VHS Landkreis Ludwigsburg Katja van der Meer und Bürgermeister Markus Kleemann Foto: Gerald Dietze

 VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND
IN BEILSTEIN

Neuer Kurs für die Kleinsten!

Tanzmäuse: Spielerisches Tanzen für Kinder von 20 Monaten bis 3 Jahren mit einer Bezugsperson (251BS20591)

Hier entdecken die Kleinsten gemeinsam mit Mama, Papa oder den Großeltern die bunte Welt des Tanzes. Auf spielerische Weise werden tänzerische Abläufe aus verschiedenen Tanzrichtungen vermittelt und Freude an Musik und Tanz geweckt. Gemeinsam lernen die Kinder, ein Gefühl für ihren Körper zu entwickeln und ihre Bewegungen zu koordinieren. Durch den freien Umgang mit Tüchern, Rasseln und anderen Materialien werden die Kleinen ermutigt, sich kreativ auszudrücken und ihre motorischen Fähigkeiten zu stärken. Ein Angebot, das Freude am Tanzen weckt und unvergessliche gemeinsame Momente schafft.

Bitte mitbringen: sportliche Kleidung, Sportschuhe, Getränk.

Fr., 21.02.2025, 10:00 - 10:45 Uhr, 7x

Tanzstudio Tanzboden, Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 56,00 €

Frauengesundheit:

Kraft schöpfen statt ausbrennen (242BS10631)

Familie, Beruf, Haushalt, Alltagsorganisation – immer mehr Frauen sind durch stressige Vielfachbelastung Burnout-gefährdet. Bei diesem Seminar beleuchten wir durch einen Impulsvortrag, wie sich Stress, Sorgen und Ängste auf unser Nervensystem, unseren Körper und unsere Emotionen auswirken. Sie lernen vielfältige Möglichkeiten kennen, aktiv zur inneren Balance zurückzufinden. Durch Atem- und Körperwahrnehmungsübungen und Meditation üben wir einfach zu praktizierende Entspannungsverfahren ein. So können Sie im Alltag belastenden Emotionen gelassener begegnen und wieder aufatmen.

Di., 21.01.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin

Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 11,00 €

Einsamkeit und Trauer (242BS10653)

Nach einem Todesfall fehlt der geliebte Mensch. Häufig folgt dann für Hinterbliebene ein weiteres Problem: die Einsamkeit.

Nicht nur die Trauernden selbst müssen mit der Trauer leben lernen, genauso müssen das alle Menschen im persönlichen sozialen Umfeld. In der Unsicherheit „Was soll ich denn da sagen?“ ziehen sich viele Menschen von ihren Kontakten zurück. Damit flüchten sie vor der Begegnung mit Trauer und verdrängen sie. Eine für alle Betroffenen schmerzliche Situation. Aber: So muss das nicht sein! Im Vortrag und Gespräch miteinander macht der Dozent Mut, Ideen zu entwickeln, um auf Trauernde zugehen zu können und den ersten Schritt zu wagen.

Mi., 22.01.2025, 19:00 - 21:00 Uhr, 1 Termin

Altes Forsthaus, Hauptstr. 17, 5,00 €

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich schnell an!

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass immer eine Anmeldung notwendig ist, entweder online, persönlich oder auch per Telefon. Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne über beilstein@vhs-unterland.de oder rufen Sie mich an unter 07062-914 95 08.

Ihre Yvonne Debold-Graf

Außenstellenleitung VHS in Beilstein

AMBULANTE DIENSTE


 KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN
OBERSTENFELD E.V.


Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e.V.

Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e.V.

Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

Auf der Suche nach neuen Mitgliedern

Der Krankenpflegeförderverein in Oberstenfeld engagiert sich für mehr Lebensqualität in der Gemeinde. Mit dem Seniorenmobil hilft er Einwohnern in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst bei Einkäufen oder Arztfahrten und ermöglicht so ein selbständiges Leben. Das Suppentöpfe, jeden zweiten Dienstag im Monat, wird nach wie vor sehr gerne angenommen. Spürbar gestiegen sind die Anfragen an den Sozialfonds, mit dem der Verein einzelnen Bürgern finanziell etwas unter die Arme greifen kann.

Dieser Sozialfonds speist sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen, die im vergangenen Jahr mit einer Spende oder einer Sammlung anlässlich ihres Geburtstages den Sozialfonds unterstützt haben.

Zu Beginn des neuen Jahres versucht der Verein, neue Mitglieder zu gewinnen. Alle Haushalte in der Gemeinde Oberstenfeld erhalten in den nächsten Wochen den neuen Flyer des Vereins, in dem die einzelnen Angebote und Arbeitsbereiche vorgestellt werden. In der Hoffnung, dass viele sich gewinnen lassen und so mit ihrem Mitgliedsbeitrag (15 Euro für Einzelpersonen, 25 Euro für Familien) einen Beitrag zur Lebensqualität vor Ort leisten.

Wer sich beim Austragen der etwa über 3.000 Briefe beteiligen kann, darf sich gerne im Pfarramt (Tel. 5477) melden.


**ÖKUMENISCHE
HOSPIZGRUPPE
OBERES BOTTWARTAL**

Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranke und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen. Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer
 Gartenstr. 1
 71723 Großbottwar
 Telefon: 0 71 48 | 96 88 090
 holger.hessenauer@elkw.de
 www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN


**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
OBERSTENFELD**

Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de
Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77
Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert
Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert
E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de
Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel
E-Mail: Gemeindebüro.Oberstenfeld@elkw.de
Bürozeiten: Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr
Mesnerinnen:
 Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und
 Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66
Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter
 Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Von seiner Fülle haben wir alle genommen, Gnade um Gnade. (Johannes 1,16)

Freitag, 17. Januar 2025

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
 Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen
 20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 19. Januar 2025 – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – J. Bühler/J. W. Siebert
 Anschl. Ständerling im Gemeindehaus. J. Bühler berichtet über die Arbeit von Coworkers.

Montag, 20. Januar 2025

8.00 Uhr Wochenanfangsgebet im Gemeindehaus

Mittwoch, 22. Januar 2025

13 - 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096
 Diakonin M. Herter-Scheck
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.30 Uhr Ökumenisches Friedensgebet im Gemeindehaus
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Freitag, 24. Januar 2025

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus
 Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen
 20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 25. Januar 2025

10.00 Uhr ACTION KIDS im Gemeindehaus

Vorschau:
Sonntag, 26. Januar 2025 – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr Gottesdienst in der Dorfkirche – Prädikantin Angelika Ebel

Mesnerdienst:

17.01.2025: Barbara Hartmann, Tel. 3286
 18. + 19.01.2025: Natascha Kindsvogel, Tel. 902266
 20. - 31.01.2025: Barbara Hartmann, Tel. 3286

Coworkers


Plakat: Evang. Pfarramt

Gemeindebüro geschlossen

Pfarramtssekretärin Gaby Knoefel ist von 15. bis 31. Januar 2025 im Gemeindebüro nicht erreichbar.

Anmeldung zur Konfirmation 2026 und zum Konfirmandenunterricht

Im Jahr 2026 werden die Kinder konfirmiert, die zurzeit die **7. Klasse besuchen**.

Alle Jungen und Mädchen aus unserer EDV, die dafür in Frage kommen, haben in den letzten Tagen eine persönliche Einladung erhalten.

Der Anmeldetermin ist **Montag, der 29. Januar 2025, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus**

Sollten wir jemanden übersehen haben, oder sollten Sie am Anmeldetermin verhindert sein, bitten wir vorher um Rücksprache.